

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Band: 50 (2003)

Heft: 4

Artikel: Die ZSO Uerkental an der GEA 03

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369686>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

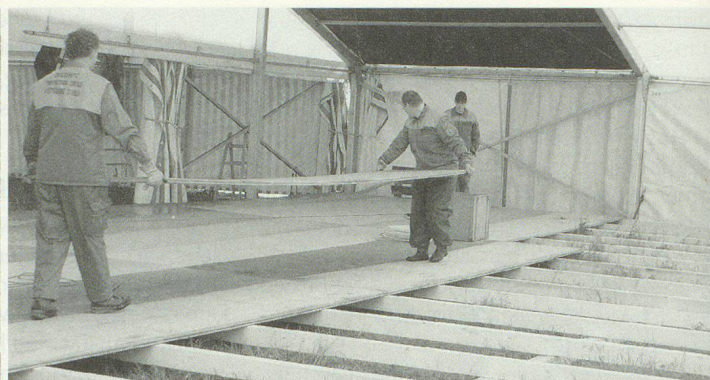
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER ZIVILSCHUTZ AN DER GEWERBEAUSSTELLUNG

Die ZSO Uerkental an der GEA 03

OM. Die Ausstellung GEA 03 in Kölliken war ein voller Erfolg! Tausende Besucherinnen und Besucher strömten zwischen dem 23. und dem 25. Mai auf das frühere Fama-Gelände im Dorfzentrum. Einen wichtigen Teil zu dieser «Erfolgsgeschichte» trug die Zivilschutz-Organisation (ZSO) Uerkental bei. Mit rund 35 Angehörigen organisierte sie den Auf- und Abbau der komplexen Zeltbauten, betrieb einen Info-Stand und bewachte das Ausstellungsgelände.

René Bachmann, Chef Unterstützung der ZSO Uerkental, stand sozusagen als «Zeltchef» im Einsatz. Unter seiner Leitung schlugen Angehörige des Rettungs- und Betreuungsdienstes Pfähle ein, verlegten Böden und errichteten Zelte. Arbeiten, die nicht immer einfach waren und von den Zivilschutz-Angehörigen während dreier Tage viel Kraft abverlangten. Sämtliche Arbeiten gingen jedoch ohne grössere Probleme über die Bühne. Bachmanns Leute hatten eine grossartige Leistung gezeigt.

Bewachung

Während der GEA kam die Zivilschutzorganisation in Zweier- oder Vierergruppen als Bewachungseinheiten zum Einsatz. Praktisch rund um die Uhr war die ZSO präsent. Dieser Einsatz beschränkte sich grundsätzlich auf die Gebiete «luege-lose-mälde», betont Thomas Bruchhaus, Zivilschutzkommandant

Stv. der ZSO. Ein Gemeindepolizist aus dem Wynental habe die Bewacher während eines Abends speziell auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Dieser Abend lohnte sich, verhinderte die ZSO doch einiges: Zwei Einbruchversuche in die GEA-Zelte konnten beobachtet und der Polizei gemeldet sowie ein betrunkenen Besucher und eine gestürzte Frau «wieder auf die Beine gestellt» werden.

Info-Stand

Die Arbeiten des Zivilschutzes sind wichtig, werden aber von Teilen der Bevölkerung bekanntlich immer noch in Frage oder gar in ein falsches Licht gestellt. Deshalb half die ZSO Uerkental an der GEA nicht nur beim Auf- und Abbau, sondern präsentierte sich selbst mit einem Info-Stand. Mit Bildern von

Einsätzen sowie mit Kurzfilmen, Arbeitsgeräten und einem Wettbewerb versuchte die ZSO, das Interesse der Besucherinnen und Besucher zu gewinnen. Mit Erfolg, meint Peter Zünd, Chef Lage der ZSO Uerkental. Gerne habe man Fragen beantwortet und wo nötig, Aufklärungsarbeit geleistet. Heiss lief zudem die Popcorn-Maschine: über 1300 Portionen Popcorn wurden produziert und ausgegeben! Den Wettbewerbspreis, einen Helikopterflug für zwei Personen rund um Eiger, Mönch und Jungfrau, gewann Miriam Gassmann aus Uerkheim.

Die ZSO blickt auf anstrengende, aber tolle Tage an und mit der GEA 03 zurück. Ein Einsatz, der sich gelohnt habe und sinnvoll gewesen sei, berichten viele Zivilschutz-Angehörige. Man habe der Öffentlichkeit wieder einmal eindrücklich zeigen können, wie wichtig und vielseitig «ihr» Zivilschutz ist. Mehr als viele Worte zeigen unsere Bilder die Tätigkeit der ZSO Uerkheim. □

Die Gewinnerin des Wettbewerbs, Frau Gassmann samt Sohn, mit ZSO-Chef Albin Seiler (l.) und seinem Stellvertreter, Thomas Bruchhaus.

